

Pulp Fiction nach Quentin Tarantino



Pumpkin
[Ina Koschinski]



Marvin
[Fabrice Kingata]



Brett
[Kilian Schmidt]



Roger
[Thomas Przibylla]



Butchs Mutter
[Liliana Salimov]

DIE Theater gruppe an der Uni KL

DIE Theater Pulp Fiction

Theaterinszenierung nach Quentin Tarantino

Aufführungen am 16., 18., 22., 23., 24. Juli
jeweils um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (G.42-R.115)
Eintritt 5 € ermäßigt 4 €, www.uni-kl.de/theater

Sieben Oscar-Nominierungen 1994
Kategorie: Bestes Drehbuch



Über den Film: Pulp Fiction ist ein Film von Quentin Tarantino aus dem Jahr 1994. Der Film wurde für sieben Oscars nominiert – darunter in der Kategorie Bester Film – und gewann in der Kategorie Bestes Originaldrehbuch. Auf dem Filmfestival in Cannes wurde er mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Maske:	Ingrid Greff
Souffleuse:	Elisabeth Ochs
Musik(auswahl):	Marie Krauß
Plakat u. Heft:	Parya Memar

Besonderen Dank an ZBT (u.a. Foto-Repro-Druck),
SIZ, RHRK & Studierendenwerk der TU Kaiserslautern
www.uni-kl.de/theater



Honey Bunny
[Jana Hempel]



Vincent Vega
[Adrian Habib]



Jules Winnfield
[Alexander Mayer]



Lance
[Eike Blenk]



Capt. Koons
[Günther Körner]



Inszenierung
[Parya Memar]

Co-Regie
[Marie Krauß]

Theaterinszenierung
in zwei Akten (19
Szenen); zwischen
den beiden Akten
eine fünfzehn-
minütige Pause



Logistik
[Ingrid Greff]



Technik
[Michael Resch]



Technik
[Felix Mohr]



Mia Wallace
[Marie Krauß]

Butch Coolidge
[Parya Memar]

Marilyn Monroe
[Jana Hempel]
Elvis-Presley
[Eike Blenk]

Hinkebein
[Marie Krauß]



Gast im Lokal
[Dennis Diefenbach]



Fabienne
[Ursula Wessoly]



Koch
[Andreas Molberg]



Marsellus Wallace
[J. Lee Sweet]



Maynard
[Falk Kralemann]



Gast im Lokal
[Nicole Löber]



Vierte Person
[Elisabeth Ochs]



Kellnerin
[Miriam Colindres]

Zum Theaterstück

„Pulp Fiction“ ist eine possenhafte Odyssee durch die Welt des organisierten Verbrechens in Los Angeles. Die Handlung besteht aus einem Prolog und drei miteinander verwobenen Episoden, die nicht in chronologischer Reihenfolge erzählt werden:

Episode I. : Vincent Vega und Marsellus Wallaces Frau – Nach einem Heroineinkauf bei Dealer Lance führt Vincent die Frau seines Chefs, Mia Wallace, zum Essen aus. Danach bringt Vincent sie wieder nach Hause. Während er im Badezimmer überlegt, ob er sich nicht jetzt besser verabschieden sollte, findet Mia in seinem Mantel Heroin. Sie hält es für Kokain und zieht etwas davon durch die Nase. Als Vincent wieder ins Wohnzimmer kommt, liegt sie halbtot auf der Couch. Er bringt Mia zu seinem Dealer Lance, der sie retten soll. Mittels einer Adrenalininjektion schaffen sie es Mia wiederzubeleben.

Episode II. : Die goldene Uhr – Die Boxerin Butch erinnert sich an den Tag in ihrer Kindheit, als sie die goldene Uhr ihres Vaters erbt. Jetzt soll sie allerdings absichtlich einen Boxkampf gegen eine schwächere Gegnerin verlieren. Marsellus hat sie dafür bezahlt. Butch wettet jedoch ihr ganzes Geld auf sich selbst und schlägt ihre Gegnerin Emma Wilson. Anschließend trifft Butch ihre Freundin Fabienne in einem Motelzimmer. Diese hat jedoch Butchs Andenken an ihren Vater in der gemeinsamen Wohnung vergessen. Als Butch dort ankommt, wartet bereits Vincent auf sie. Butch erschießt ihn. Auf der Straße trifft sie zufällig Marsellus. Der Kampf der beiden endet in einem Pfandleihhaus. Dort arbeitet der sadistische Maynard, der Vincent und Marsellus Gefangen nimmt. Der Pfandleiher befördert Marsellus ins Nebenzimmer, um ihn dort zu vergewaltigen. Währenddessen gelingt es Butch sich zu befreien. Sie will erst fliehen, befreit dann aber doch Marsellus. Marsellus und Butch sind jetzt „quitt“, sie muss aber die Stadt für immer verlassen und über die Vergewaltigung schweigen. Butch holt Fabienne ab und beide verlassen das Motel in eine neue Zukunft.

Episode III. : Göttliche Intervention – In einem kurzen Prolog beschließen „Pumpkin“ und „Honey Bunny“ ein Restaurant auszurauben. Dieser Strang knüpft später direkt an die Schlusszene an. Es erfolgt ein Sprung zu einer anderen Szene: Jules und Vincent sind zwei Auftragskiller. Sie benehmen sich, als ob sie einen gewöhnlichen Handwerkerjob zu erledigen hätten. Dann drücken sie eine Wohnungstür ein. Die vier Personen im Apartment wollten den Gangsterboss Marsellus um einen Aktenkoffer betrügen. Nachdem Jules und Vincent zwei der Männer erschossen haben, schießt eine dritte Person aus ihrem Versteck mit einem Revolver die ganze Munition auf die beiden; jedoch ohne sie zu treffen. Sie wird kurzerhand erschossen. Jules glaubt an ein Wunder, eine göttliche Intervention und beschließt, seinen „Beruf“ aufzugeben. Während einer Diskussion über die „göttliche Intervention“ schießt Vincent versehentlich dem einzigen Überlebenden in den Kopf.

Jules und Vincent besuchen anschließend das Restaurant, das von den beiden unerfahrenen Ganoven Pumpkin und Honey Bunny überfallen wird - hier knüpft die Handlung direkt an den Prolog an. Pumpkin raubt die Gäste aus. Bei Jules angekommen, fordert sie auch den Koffer. Es gelingt Jules jedoch die Oberhand zu gewinnen. Da er aber gerade eine „Entwicklung“ durchmacht, überlässt er Pumpkin all sein Geld und lässt die beiden gehen. Jules und Vincent verlassen das Restaurant.

Do. 16., Sa. 18., Mi. 22., Do. 23. u. Fr. 24.07
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)